Wärmeschutz: MODERSOHN® setzt Planungshilfe für den Fachverband der Ziegelindustrie um



**Oldenburg/Spenge.** Wer heute ein Gebäude baut oder saniert, muss den Nachweis erbringen, dass die gesetzlichen Anforderungen an den Wärmeschutz erfüllt sind. Grundlage hierfür ist das 2020 in Kraft getretene Gebäudeenergiegesetz (GEG).   
Um Architekten und Ingenieure bereits während der Planungsphase zu unterstützen, stellt der Fachverband der Ziegelindustrie Nord e.V. seit diesem Jahr eine interaktive Planungshilfe zum Wärmeschutznachweis bei zweischaligen Verblendmauerwerk auf der Internetseite des Verbandes zur Verfügung. Die hierzu entwickelten Regeldetails basieren auf der neuen Mauerwerksnorm DIN EN 1996-2/NA (EC6).

Die Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG, Hersteller und Vertreiber von Fassadenbefestigungssystemen aus Edelstahl Rostfrei und Lean Duplex-Stahl, hat bei der Umsetzung des Planungsassistenten einen wesentlichen Beitrag geleistet. Unter Einsatz der ANSYS-Simulationssoftware konnte das in Spenge im ostwestfälischen Kreis Herford ansässige Unternehmen für den Fachverband der Ziegelindustrie eine Sammlung bauphysikalisch und konstruktiv optimierter Detaillösungen für die zweischalige Wandkonstruktion realisieren.   
Zudem wurden die rund sechzig konstruktiven Szenarien speziell für den Hochbau nach Blatt 2 der DIN 4108 „Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden“ Ausgabe 2019 zur Ermittlung der Gleichwertigkeit der wärmebrückenoptimierten Bauteilanschlussdetails nach den in der DIN-Norm angegebenen Bedingungen erstellt.

**Keine ungünstigen pauschalen Zuschläge nach EnEV mehr**

Die Finite-Elemente-Methode zur Berechnung von Wärmebrücken und längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten ermöglicht es dem Fachplaner, über das interaktive U-Wert Berechnungstool einen individuellen Nachweis gemäß der Energieeinsparverordnung (EnEV) zu führen. „Dieses wirkt sich bei der Energiebilanzberechnung oftmals positiver aus als bei der Berücksichtigung pauschaler Zuschläge“, erklärt Dipl.-Ing. Jürgen Matzelle, technischer Geschäftsführer bei Firma Modersohn, einen der zentralen Vorteile der neuen Planungshilfe.

**Anwenderfreundliche Planungshilfe für den Wärmeschutznachweis**

Als diplomierter Bauingenieur weiß Jürgen Matzelle, der für eine lange Zeit auch als Projekt- und Abteilungsleiter für den Bereich Mauerwerksfassaden bei MODERSOHN verantwortlich war, auf welche technischen und behördlichen Hürden man während der Fassadenplanungsphase stößt. Umso mehr sieht er bei dem Planungshilfetool des Ziegelverbandes Nord e.V. auch den praktischen Nutzen für den Anwender.

„Als Fachplaner steht man meist unter Termindruck. Technische Unterstützung ist dann ein begrüßenswertes Instrument. Die Einstiegsseite des Fachverbandes zum Wärmeschutz ist klar strukturiert und benutzerfreundlich aufgebaut. Die diversen Anschlussdetails lassen sich schnell und unkompliziert erfassen.“

Analog zu der Planungshilfe des Fachverbandes der Ziegelindustrie beabsichtigt Firma MODERSOHN, eine eigene Planungshilfe für Fachplaner anzubieten. Hierüber können dann punktbezogene Wärmebrücken bei diversen Konstruktionsarten und Formen im Zusammenhang mit den eigenen Markenprodukten, zum Beispiel der MOSO® Einzelkonsolen, ermittelt werden.

**Über das Unternehmen**

Die Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG ist im Bereich der Edelstahl-Verarbeitung und der Herstellung von Befestigungselementen vor allem dafür bekannt, Serien- und Sonderanfertigungen aus hochlegierten und speziellen Edelstählen herzustellen. Dabei setzt die Firma seit Jahren auf Duplexstähle, insbesondere auf die sogenannten „Lean Duplex“ Stähle (1.4062, 1.4162, 1.4362), für deren Markteinführung in die deutsche Baubranche sich der Geschäftsführer W. Modersohn seit 2002 persönlich einsetzte.

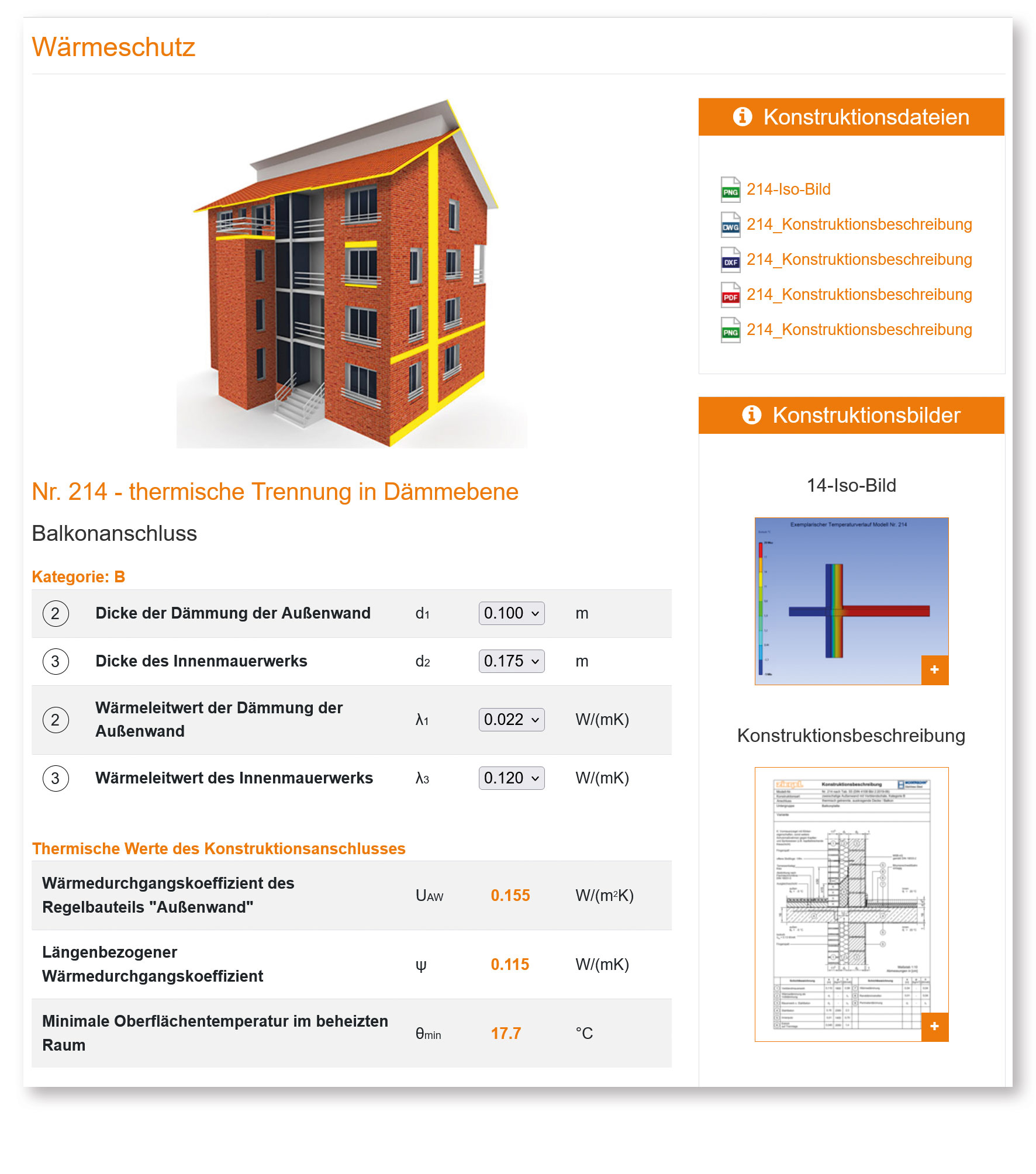


Bild 1: Landingpage des Fachverbandes der Ziegelindustrie zum Planungsassistenten für die Berechnung von Wärmebrücken.

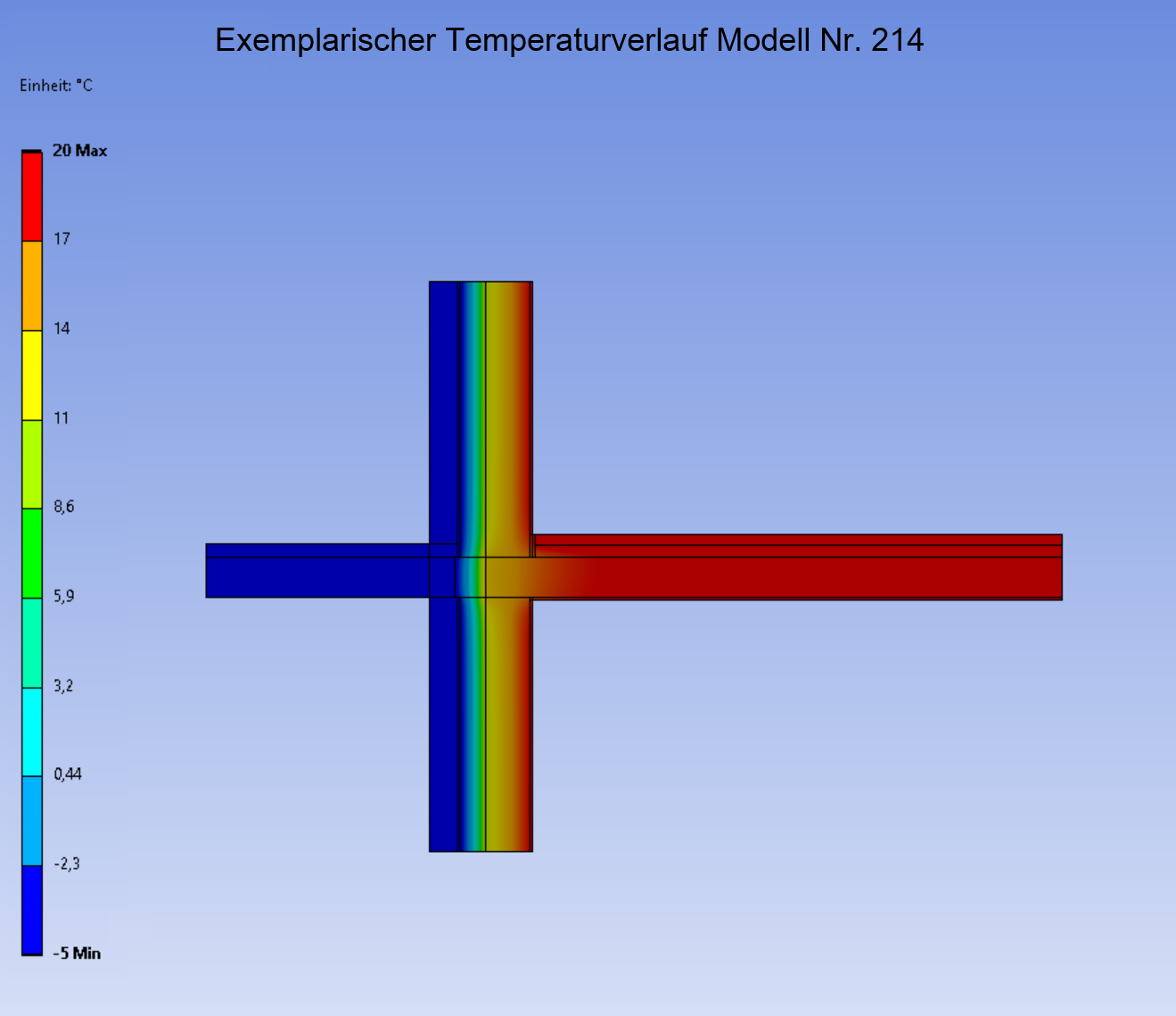


Bild 2: Wärmebilder zeigen den exemplarischen Temperaturverlauf längenbezogener Wärmebrücken diverser Anschlussdetails aus dem Bereich der zweischaligen Außenwand. Firma MODERSOHN® Stainless Steel berechnete bis zu 60 verschiedene Ausführungsformen für den Fachverband der Ziegelindustrie.

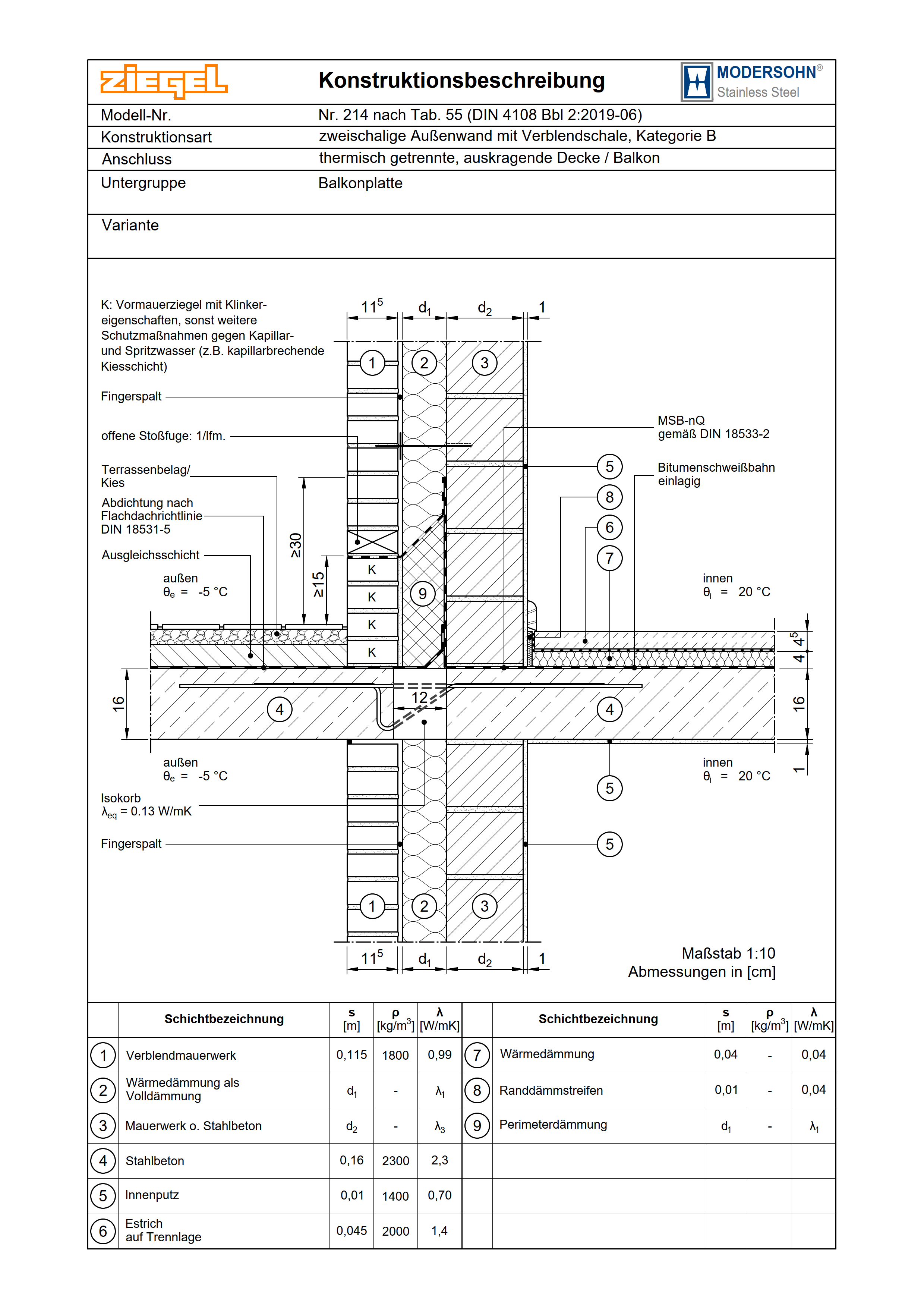


Bild 3: Beispiel einer Konstruktionsbeschreibung zum Download auf der Seite des Fachverbandes der Ziegelindustrie.

**Ansprechpartnerin:**

**Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG**

Vivian Dieckmann

Marketingleitung

Industriestraße 23

32139 Spenge

T: +49 5225 8799-472 | F: +49 5225 8799-45

E-Mail: v.[dieckmann@modersohn.de](mailto:dieckmann@modersohn.de) | Internet: [www.modersohn.eu](http://www.modersohn.eu)